

Pressemitteilung

Projekt „Hier bestimme ich mit – Ein Index für Partizipation“ gestartet

BeB realisiert gemeinsam mit dem IMEW fünfjähriges Vorhaben zur Verbesserung der Partizipationsmöglichkeiten für Menschen mit Beeinträchtigung

Berlin, 22.11.2016 – Der Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB) hat gemeinsam mit dem Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft (IMEW) das Projekt „Hier bestimme ich mit – Ein Index für Partizipation“ gestartet. Ziel ist die Verbesserung der Partizipationsmöglichkeiten und -bedingungen für Menschen mit kognitiver und/oder psychischer Beeinträchtigung, die Dienste der Behindertenhilfe/ Sozialpsychiatrie in Anspruch nehmen.

Das Vorhaben dauert fünf Jahre und ist partizipativ angelegt. Menschen mit Behinderung sind in allen Phasen des Projektes beteiligt (Vorbereitung/Konzipierung, Durchführung/Erprobung, Verbreitung der Projektergebnisse). Es gibt drei Praxisstandorte, an denen der Index im Verlauf des Projektes erprobt wird: In der Gemeinde Leben gGmbH, Düsseldorf, eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart, sowie Bodelschwingh-Haus Wolmirstedt Stiftung, Wolmirstedt.

Im Rahmen des Projektes werden zwei Fragenkataloge entstehen: ein „Index für Partizipation“ in schwerer Sprache und ein Index „Hier bestimme ich mit“ in Leichter Sprache. Der Index für Partizipation soll Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe/Sozialpsychiatrie die partizipative Arbeit erleichtern. Menschen mit Behinderung sollen ihre Beteiligungsmöglichkeiten erweitern können und an politischen Prozessen im Gemeinwesen mitwirken.

Die Idee für einen Index für Partizipation ist aufgrund der Erfahrungen im Projekt zur Erarbeitung und Umsetzung von Aktionsplänen für Mitgliedseinrichtungen entstanden, das der BeB von 2011 bis 2014 realisiert hatte. Im Anschluss daran hatte sich auch der Verband selbst einen Aktionsplan gegeben, um eigene, spezifische Beiträge zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zu leisten.

Das Projekt ist vom Volumen und von der Laufzeit her das Größte, das der BeB bislang realisiert hat. Die Durchführung wird durch einen wesentlichen Zuschuss der Aktion Mensch Stiftung ermöglicht. Darüber hinaus wird das Projekt durch den Ecclesia Versicherungsdienst GmbH unterstützt und durch die CURACON Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH und die EB-Research GmbH gefördert. Die verbleibenden Kosten werden durch Eigenmittel des BeB abgedeckt.

Der Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB) ist ein Fachverband im Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung. Seine rund 600 Mitgliedseinrichtungen halten Angebote für mehr als 100.000 Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung aller Altersstufen bereit. Damit deckt der BeB wesentliche Teile der Angebote der Behindertenhilfe sowie der Sozialpsychiatrie in Deutschland ab. Als Zusammenschluss von evangelischen Einrichtungen, Diensten und Initiativen fördert, unterstützt und begleitet der BeB Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung und deren Angehörige und wird selbst durch zwei Beiräte aus diesen Interessengruppen kritisch begleitet.

Bundesverband evangelische
Behindertenhilfe e.V.

Pressekontakt:

Dr. Thomas Schneider
Politische Kommunikation/PR
Invalidenstraße 29
10115 Berlin
Telefon: 030/83001-274
Telefax: 030/83001-275
Mobil: 0160/90 24 26 75
E-Mail: schneider@beb-ev.de
Internet: www.beb-ev.de